

# Der Frosch, der groß sein wollte

Eine Fabel nach Jean de La Fontaine (~510 Wörter)

1. **Wie weidete ein mächtiger Stier nicht weit von ihm?**
  - Der Stier weidete ganz ruhelos und nervös.
  - Der Stier weidete behaglich.
  - Der Stier weidete gelangweilt und müde.
  - Der Stier weidete ängstlich und aufmerksam.
  
2. **Wie schaute der Frosch den gewaltigen Stier an?**
  - Er bewunderte ihn mit seinen starren und ein wenig vorstehenden Augen.
  - Er schaute ängstlich zu ihm hinauf.
  - Er hüpfte auf seinen Rücken und sah neugierig auf seinen Kopf.
  - Er hüpfte vor seine Nase und schaute ihn aufmerksam an.
  
3. **Was war der größte Wunsch von dem Frosch?**
  - Er wollte auch so viel fressen können wie der Stier.
  - Er wollte auch so laut quaken können wie der Stier brüllen.
  - Er wäre gerne auch so groß wie der Stier.
  - Er wäre gerne auch so furchteinflößend wie der Stier.
  
4. **Der Frosch blähte sich das erste Mal auf. Was fragte er dann?**
  - „Sieh mich an, Bruder! Bin ich jetzt so groß wie du?“
  - „Ha, siehst du mich? Hast du jetzt Angst vor mir?“
  - „Sieh mich an, Kleiner! Hast du schon einmal so einen großen Frosch gesehen?“
  - „Was willst du von mir? Soll ich dich umschmeißen?“
  
5. **Wie reagierte der Stier auf diese Frage?**
  - Er lief einfach weiter und hätte den Frosch beinahe zertrampelt.
  - Er sah den kleinen Frosch gar nicht und fraß gemächlich weiter.
  - Er warf nur mit einem Auge einen Blick auf ihn und brummte verächtlich.
  - Er stampfte mit seinen Hufen, senkte den Kopf und wollte den Frosch rammen.
  
6. **Der Frosch startete einen zweiten Versuch. Wie sehr blähte er sich auf?**
  - Er blähte sich doppelt so groß auf wie beim ersten Mal.
  - Er blähte sich so auf, dass er dem Stier schon bis zum Knie reichte.
  - Er blähte sich so auf, dass der Stier es schon mit der Angst zu tun bekam.
  - Er blähte sich so auf, bis ihm fast die Augen aus dem Kopf quollen.
  
7. **Was geschah mit dem Frosch, als er es zum dritten Mal versuchte?**
  - Er war endlich so groß wie der Stier und freute sich sehr.
  - Er stieg plötzlich hoch wie ein Luftballon und entschwand in der Ferne.
  - Er platzte.
  - Er blähte sich auf und tatsächlich: der Stier bewunderte ihn.
  
8. **Was will uns diese Fabel sagen? Kreuze die Aussage an, die besser passt.**
  - Wenn wir etwas scheinen wollen, was wir gar nicht sind, dann platzen unsere Träume wie der arme Frosch.
  - Wenn wir uns nur genug anstrengen, dann können wir alles erreichen.
  - Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.
  - Steter Tropfen höhlt den Stein.

Fragen richtig beantwortet

Leseleistung Wörter pro Minute (WPM)